

Lust an der französischen Sprache geweckt

Fremdsprachen gehören in der heutigen globalen Welt beinah zum Alltag. Um Schülern die französische Sprache näher zu bringen, tourt das „France Mobil“ derzeit durch den Landkreis.

Von Julia Schulle

GÖRMAR. François Lonhienne sitzt in einem Klassenzimmer des Beruflichen Gymnasiums auf dem Boden und plaudert locker mit den Schülern – abwechselnd in seiner Muttersprache Französisch oder mit weichen Akzent in Deutsch. Der 24-jährige Student aus Pointiers in Frankreich ist einer der Referenten des „France Mobiles“. Das besucht verschiedene Schulen in ganz Deutschland. Über den etwas anderen Unterricht freute sich gestern



LOCKERER UNTERRICHT mit François Lonhienne.

Foto: Daniel Volkmann

das Berufliche Gymnasium in französischer Sprache kaum, einfach als „François“ vorstellte, gelang es schnell, das Eis zu brechen. Schauten die Jugendlichen

zunächst skeptisch, waren sie bald begeistert vom Unterricht. Mit Liedern und Gesprächen nahm er die anfänglichen Berührungängste. „Die Schüler zeigen sich sehr engagiert“, fasst Französischlehrerin Kerstin Böttcher zusammen.

Ziel ist es, mit diesem ungewohnten Unterricht die Lust an der Sprache zu wecken. Mit Referenten wie François, die Französisch als Muttersprache sprechen, sollen die Schüler die Attraktivität und den Charme der Sprache erleben. Gleichzeitig wird die Kultur des Nachbarlandes vermittelt. „Um sich für eine Stelle im Ausland zu bewerben und im Berufsleben selbst ist es immer von Vorteil, wenn man eine weitere Sprache beherrscht“, meint Kerstin Böttcher. In diesen Tagen ist der „France Mobiles“ auch zu Gast in der Grundschule Nikolai.